

Seiteneinstieg als Sozialwissenschaftler

Beitrag von „Frageby“ vom 15. Juni 2010 17:23

Einen guten Tag wünsche ich Ihnen!

Als "Schreibtäter" bin ich neu hier in diesem Forum und möchte mich daher kurz vorstellen. Ich bin diplomierte Sozialwissenschaftler mit 2 Jahren Berufserfahrung und erwäge, wie einige von Ihnen, eine Karriere als Lehrkraft anzustreben. Seit geraumer Zeit lese ich hier in diesem Forum und möchte mich auf diesem Wege für alle Fragen und Antworten bedanken, die auch mir als Passivleser zugute kamen.

Speziell in meinem Fachbereich sind mir dennoch einige Dinge unklar, daher hoffe ich, dass Sie mir behilflich sein können und sich einige Mysterien lüften lassen.

1) Meine erste Überlegung bezieht sich auf das Zweitfach, denn ausgeschriebene Stellen für Lehrkräfte im Sowi-Bereich führen immer in Klammern die Fächerkombination (Wirtschaftslehre, Politik, Soziologie). Das bedeutet für mich, dass ich mein Zweitfach nicht aus den genannten Fächern ableiten darf, oder? Zum Beispiel wäre eine Bewerbung als Lehrer für die Fächer Sozialwissenschaft und Politik doch somit ausgeschlossen!? Diese Frage ist deshalb von Bedeutung, da ich überlege, welches Fach sich für mich als Zweitfach anbieten würde. Sollte es, "Unsinnigkeit sei auf meiner Seite", doch gehen, wäre die Zweitfachfrage natürlich vom Tisch. Nicht, dass ich die Antwort nicht schon erahne, aber ich konnte dazu bisher noch keine explizite Stellungnahme lesen. Was ließe sich grundsätzlich (nicht bezogen auf meine Person) überhaupt als Zweitfach aus Sowi ableiten?

2) Mein zweiter Ansatz bezieht sich auf die konkrete strategische Planung bezüglich des Zweitfaches. Mein Vorhaben ist es nämlich als zweites Fach bzw. Zweitstudium ein komplett "fremdes Fach" zu studieren und damit den Seiteneinstieg anzugehen. Also ein Jahr studieren, dann abbrechen und anschließend bewerben. Muss man dabei nun eine gewisse Affinität zum Hauptstudium nachweisen - die mit dem Fach "Philosophie" vorhanden wäre - oder könnte ich auch z.B. ein "Fremdfach" wie Chemie nehmen? Kurzum gehe ich mit folgenden Fragen bereits seit ein paar Monaten schwanger.: Nachstudieren - Ja oder Nein? Muss eine fachliche Affinität vorliegen - Ja oder Nein?

3) Kann jemand etwas zu den Einstellungschancen der Fächerkombi Sowi/Philo (NRW) sagen? Stellen gibt es für beide Fächer, daher zielt die Frage speziell auf die Konkurrenz an grundständig ausgebildeten Lehrern ab.

Da ich wirklich Lust habe zu unterrichten, hoffe ich, dass Sie mir bei der Klärung dieser Fragen behilflich sein können. Sollte die Option über das Zweitstudium wegfallen, würde ich mich nämlich direkt als Lehrämmler an der Uni einschreiben und mir Sowi als erstes Fach anerkennen lassen.

Sollte ich einen klärenden Foreneintrag zu diesen Themen übersehen haben, bitte ich um Nachsicht.

Mit freundlichen Grüßen
Frageby

Beitrag von „Finchen“ vom 15. Juni 2010 20:12

Hallo Frageby,

aus einem Sowi-Diplom lässt sich kein zweites Unterrichtsfach ableiten, da in NRW das Ausbildungsfach Sozialwissenschaften auch Politik und Soziologie umfasst.

Es wird sich also kaum umgehen lassen, ein zweites Fach nachzustudieren. Die Prognosen sind mit Vorsicht zu genießen. Die aktuellen Prognosen der Landesregierung NRW findest du [hier](#) gegliedert nach Schularten. Letztendlich sollte man ein Fach wählen, das einem liegt und das man mag. Schließlich muss man es dann viele Jahre unterrichten.

An Gymnasien gibt es in der Oberstufe das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften, das sich anteilig aus Themen der Politik, Soziologie und Ökonomie zusammensetzt. In der Unter- und Mittelstufe unterrichten die Sowi-Lehrer das Fach Wirtschaft/Politik.

An der Realschule gibt es die Unterrichtsfächer Politik und Sozialwissenschaften (letzteres im Wahlpflichtbereich).

An den Hauptschulen unterrichten die Sowi-Lehrer hauptsächlich Arbeitslehre/Wirtschaft und hin und wieder auch Geschichte/Politik (ist dort ein Kombifach).

In der Sek. 1 an Gesamtschulen unterrichten Sowi-Lehrer ebenfalls Wirtschaftslehre und Gesellschaftslehre (ein Kombifach aus Politik, Geschichte und Erdkunde).

Soweit ich informiert bin, werden in NRW keine Teilanerkennungen mehr ausgesprochen und Seiteneinsteiger müssen OBAS durchlaufen. Konkretere Informationen dazu findest du [hier](#) und/oder bei den Bezirksregierungen.

Beitrag von „Dude82Bo“ vom 16. Juni 2010 09:57

Also bei mir hat es mit dem Zweitfach Mathematik funktioniert, da ich im Hauptstudium den Schwerpunkt angewandte Sozialwissenschaften studiert habe und somit einige SWS in Statistik und Methoden nachweisen kann. Mir wurde bereits vom Studienseminarleiter und von der Bezirksregierung grünes Licht gegeben. Übrigens: ein dickes Lob entgegen dem Trend an dieser Stelle: drei Tage nach dem Auswahlverfahren an der Schule habe ich die Zusage der Bezirksregierung telefonisch bekommen, den Tag darauf hatte ich bereits die Unterlagen im Briefkasten.